

LISOPA 2K Epoxi Grund

I. Materialbeschreibung

LISOPA Epoxi Grund ist eine Zweikomponenten-Grundierung auf Basis Epoxidharz-Polyaminoamid für Stahl und Zink. Er zeichnet sich durch hervorragende Haftung auf den o. a. Untergründen, sowie optimalen Korrosionsschutz, Wasser-, Öl- und Chemikalienbeständigkeit aus.

Mit LISOPA Epoxi Grund lassen sich Anstrichaufbauten für den Korrosionsschutz von Stahlbauten nach DIN 55928 herstellen.

Glanzgrade	matt
Farbtöne	ausgewählte Buntfarbtöne nach Farbtonkarten
Gebindegrößen	5 kg und 20 kg

II. Physikalische Daten (verarbeitungsfertige Mischung)

Viskosität nach DIN 53 211	ca. 80 DIN sec. 4 mm
Flammpunkt nach DIN 51 755	+ 25°C
Zündgruppe VDE 0165	G 2
Kennzeichnungspflicht gem. GefStoffV	entzündlich
ADR/RID	Beförderung gem. Bemerkung E unter Rn 2301
Lösungsmittelanteil TA-Luft	Kl. II = 10 % Kl. III = 14%
Wassergefährdungsklasse	WGK 2

III. Verarbeitungstechnische Daten

Mischungsverhältnis 5 : 1 mit LISOPA Härter Epoxi H 5050 (in Gewichtsteilen (kg))

Druckluft-Spritzen

Viskosität	25 - 30 DIN sec. mit ca. 20 % LISOPA EP Verdünnung A II V4011
Düse	1,5 - 1,8 mm
Spritzdruck	3 - 5 bar

Airless-Spritzen

Viskosität	30 - 45 DIN sec. mit ca. 10 % LISOPA EP Verdünnung A II V 4011
Düse	0,013 - 0,015 Zoll
Materialdruck	120 - 140 bar

Trockenzeiten (bei 23°C und 55 % Luftfeuchtigkeit)

staubtrocken	30 Min.
überlackierbar	4 Std.
stapelfähig	24 Std.

Topfzeit > 8 Std.

Ergiebigkeit ca. 8 qm/kg

IV. Verarbeitungstechnische Richtlinien

1. Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss frei von Rost oder anderen Korrosionsrückständen, Fett, Staub und Zunder sein. Falls notwendig, Flächen entsprechend vorbehandeln.

2. Grundieren

Vor der Verarbeitung wird LISOPA Epoxi Grund, im angegebenen Mischungsverhältnis in Gewichtsteilen, mit LISOPA Härter Epoxi H 5050 intensiv gemischt und ist sofort verarbeitungsfertig. Die Verarbeitung soll zügig, satt und möglichst im Kreuzgang erfolgen. Verarbeitungstemperaturen von unter 15 °C sind zu vermeiden.

Stahl und Eisen: Guter Korrosionsschutz wird bereits bei Trockenfilmstärken von ca. 50 my erzielt. Sollten höhere Schichtstärken notwendig oder erforderlich sein, so kann LISOPA Epoxi Grund auch mehrfach übereinander appliziert

LISOPA 2K Epoxi Grund



werden. Dies gilt vor allem bei der Verwendung in Feuchträumen und in bei Außenanwendung in aggressiver Umgebung, z.B. Seewasser.

Aluminium: LISOPA Epoxi Grund haftet bedingt auf den vielen Aluminiumsorten. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass bei einigen Aluminiumsorten eine Feuchtigkeitsbelastung des Anstrichaufbaus zur totalen Enthftung des Lackfilms führt. Durch Osmose dringt Feuchtigkeit durch die Lackfläche an die Aluminiumoberfläche und bildet dort eine „Antihftschicht“. Dieser Haftungsverlust ist zwar nur temporär, kann aber bei mechanischer Belastung und bei Dauerbelastung zu Haftungsschäden führen. Deshalb sollte bei Objekten, die einer Feuchtigkeitsbelastung; Innen und Außen, ausgesetzt sind, das Aluminium mit LISOPA-ALU-Wash-Primer nach Vorschrift dünn vorbehandelt werden.

Zink und verzinktes Eisen: Auch auf Zinkuntergründen hat LISOPA Epoxi Grund ausgezeichnete Haftung. Er kann deshalb als Haftvermittler für andere, nicht haftende Lacksysteme verwendet werden.

Bei Objekten die ständig der Witterung ausgesetzt sind und in Innenräumen, die stark feuchtigkeitsbelastet und/oder alkalischen, sauren oder anderen aggressiven Medien ausgesetzt sind, sollte auf jeden Fall LISOPA Epoxi Grund grundiert werden.

Eine Grundierung ist auf jeden Fall notwendig, wenn die Zinkschicht bei der Bearbeitung stellenweise beschädigt oder entfernt wurde.

3. Decklackieren

Als Decklack eignen sich praktisch alle lufttrocknenden Ein- und Zweikomponenten-Lacksysteme. Falls mit Einbrennlacken decklackiert werden soll, sind Einbrenntemperaturen von über 180°C zu vermeiden.

Besonders geeignet als Decklacke sind LISOPA 2K ACR Lackfarben. Hiermit wird auch nach längerer Aushärtungszeit eine ausgezeichnete Zwischenhaftung erzielt.

Beim Überlackieren mit Kunstharzlacken nach mehrwöchiger Zwischentrocknung, ist vorher die Zwischenhaftung zu prüfen.

Zur weiteren Information lesen Sie bitte auch die anderen technischen Merkblätter der hier zu Verwendung genannten Produkte.